



Luxemburg, den 28. Oktober 2020

An die Angehörigen der Bewohner von
Wohnstrukturen für Menschen mit Behinderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Angehörige,

Die Covid-19 Infektionsraten schnellen momentan in Luxemburg, genau wie in den Nachbarländern, wieder in die Höhe. Das Virus ist präsent in unserm Umfeld, und in unserer Gesellschaft, und Wohnstrukturen für Menschen mit Behinderung bilden da keine Ausnahme.

Gerade deshalb ist es jetzt von besonderer Bedeutung zusätzlich zum konsequenten Befolgen der offiziellen Abstandsregeln (Hände waschen, Distanz respektieren und Alltagsmaske tragen beim Besuch eines Familienmitglieds), die sozialen Kontakte auf die wirklich wichtigen und essenziellen Situationen zu reduzieren um dem Virus keine Chance zur Verbreitung zu bieten.

Bitte denken Sie auch daran, sollten Sie Kontakt zu einer positiv getesteten Person gehabt haben, selbst Fieber haben, oder andere dem Covid-19 Virus zuzuordnende Symptome aufzeigen (Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit, ...), jeglichen Kontakt zu Ihrem Angehörigen auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen und zuhause zu bleiben.

Im Hinblick auf Allerheiligen und die kommenden Feiertage zum Jahreswechsel, appelliere ich erneut an die Verantwortung eines Jeden sich solidarisch gegenüber gefährdeten Menschen in unserer Gesellschaft zu zeigen. Die Wohnstrukturen sollten weniger und nur in dringenden Fällen und unter Berücksichtigung der allgemein gültigen Sicherheitsbestimmungen verlassen werden.

Zur besseren Übersicht der Lage in Luxemburg kann jeder Bürger an einem Large Scale Testing teilnehmen und so seinen Anteil zur Lösung beitragen.

Die Bewohner einer Struktur für Menschen mit Behinderung, werden durch das Gesundheitsministerium ebenfalls die Möglichkeit erhalten, sich bei sich zuhause in der Struktur auf Covid-19 testen zu lassen damit auch hier die Situation laufend überwacht werden kann.

Ein Team des Large Scale Testings wird daher ab November den Strukturen einen Besuch abstatten, um den Bewohnern mehrmals und in regelmäßigen Abständen den Test an Ort und Stelle in Absprache mit den jeweiligen Verantwortungsträgern anzubieten.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

Eine Verbreitung des Virus kann so frühzeitig erkannt werden. Sofern in einer Wohnstruktur Infektionen auftreten sollten, ermöglicht dies in Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern eine schnelle Umsetzung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zur weiteren Eindämmung der Pandemie.

Weiterhin gilt es aber in den Strukturen zusätzlich zur Durchführung der Tests die Abstandsregeln sowie die Sicherheitsbestimmungen zum Schutz Ihrer Angehörigen sowie deren Mitbewohner einzuhalten.

Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Corinne CAHEN
Ministerin für Familie und Integration